

## Autorenrichtlinien speziell für die RöFo

Manuskriptbestandteil	Originalien, Rapid Communication	Übersicht	Technische Innovationen	Der interessante Fall, Bildessay (Pictorial Essay)	Editorial	Einreichung über ScholarOne Manuscripts ( <a href="http://mc.manuscriptcentral.com/roefo">http://mc.manuscriptcentral.com/roefo</a> )
<b>Namens- und Institutsangaben</b>	Bitte beachten: eine geteilte Erstautorenschaft wird generell nicht akzeptiert. Alle Institutsangaben in <i>Englisch</i> . Im Manuskript dürfen <b>keine Namen und Adressen</b> stehen, sowie <b>keine Angaben, die Rückschlüsse auf die Person des Autors zulassen</b> . Der interessante Fall: max. 3 Autoren.					nur in die Eingabefelder eingeben
<b>Titel</b>	Englisch und Deutsch. Kurz, prägnant, informativ, max. 30 Worte für jede Sprache. <ul style="list-style-type: none"> <li>Kernaussagen (Key Points) am Ende des Abstracts: 3–5 Einzelsätze mit Aufzählungszeichen und jeweils max. 12 Wörtern.</li> </ul>					nur in die Eingabefelder eingeben
<b>Zusammenfassung (Abstract)</b>	Englisch und Deutsch <ul style="list-style-type: none"> <li>Englisches u. deutsches Abstract <u>zusammen</u> max. 4450 Zeichen<sup>1</sup></li> <li><i>Originalarbeit u. Rapid. Comm.</i>: gegliedert in Ziel, Material und Methoden, Ergebnisse, Schlußfolgerung, Kernaussagen (englisch: Purpose, Materials and Methods, Results, Conclusion, Key Points).</li> <li><i>Übersicht</i>: gegliedert in Hintergrund, Methode, Ergebnisse und Schlussfolgerung, Kernaussagen (engl.: Background, Method, Results and Conclusion, Key points; siehe auch Textbeschreibung „Übersichtsarbeiten“ unter „Spezifika der RöFo“).</li> <li>zu Kernaussagen (Key Points) am Ende des Abstracts: 3–5 Einzelsätze mit Aufzählungszeichen und jeweils max. 12 Wörtern.</li> </ul>		Engl. u. deutsches Abstract <u>zusammen</u> max. 2000 Zeichen <sup>1</sup> . Abstract ungegliedert, keine Kernaussagen (Key Points)	<b>Kein Abstract</b> (bei Online-Einreichung in Eingabefeld eingeben: n/a)		<ul style="list-style-type: none"> <li>Abstract nur in das Eingabefeld einfügen; nicht in das Hauptdokument aufnehmen.</li> <li>Hinweis zu „Kernaussagen“: die Aufzählungszeichen werden aus der beim Abstract-Eingabefeld angebotenen Liste der „Special characters“ ausgewählt (siehe letztes Zeichen in der Liste).</li> </ul>
<b>Keywords</b>	3–6 Keywords in Englisch (keine deutschen Schlüsselwörter!)		keine Keywords		Keywords können Sie in der Systemmaske aus einer Liste auswählen oder frei eingeben.	

Manuskriptbestandteil	Originalien, Rapid Communication	Übersicht	Technische Innovationen	Der interessante Fall, Bildessay (Pictorial Essay)	Editorial	Einreichung über ScholarOne Manuscripts ( <a href="http://mc.manuscriptcentral.com/roefo">http://mc.manuscriptcentral.com/roefo</a> )
<b>Haupttext</b>	Deutsch und/oder Englisch ( <i>Rapid Comm.</i> : vorzugsweise Englisch)			Deutsch	Deutsch und/oder Englisch	Manuskripttext und Literaturverzeichnis (ohne Zusammenfassungen, Abbildungen und Tabellen) als 1 Word-Datei hochladen: <i>File Designation</i> : 1. Main Document. <i>Revidierte Manuskripte</i> : Begutachtetes Word-Manuskript nach Download aus ScholarOne auf Festplatte speichern. Änderungen unbedingt mit der Funktion „Änderungen verfolgen“ ausführen.
	<i>Originalien</i> : 12.500–20.500 Zeichen <sup>1</sup> ; <i>Rapid Comm.</i> : max. 15.000 Zeichen <sup>1</sup>	max. 20.500 Zeichen <sup>1</sup>	max. 12.500 Zeichen <sup>1</sup>	max. 6.000 Zeichen <sup>1</sup>	max. 10.000 Zeichen <sup>1</sup>	
	Aufbau: Einleitung, Material und Methoden, Ergebnisse, Schlussfolgerung, Diskussion. <i>Klinische Relevanz der Studie</i> : 3–4 Einzelsätze (mit Aufzählungszeichen) am Ende des Haupttextes	Aufbau: Einleitung, dann Aufbau beitragspezifisch.	Aufbau beitragspezifisch; siehe auch Hinweise zur Rubrik. <b>Kein Literaturverzeichnis.</b>	Aufbau: Einleitung, Fallbeschreibung, Diskussion, Schlussfolgerung. <b>Kein Literaturverzeichnis.</b>	Aufbau beitragspezifisch	
	vollständige Abbildungs- und Tabellenverweise: im Text chronologisch, jeweils als „Abb...“ und „Tab...“ zu bezeichnen			Literaturverweise: arabisch nummeriert gemäß der Reihenfolge des Erscheinens im Text. Im Text müssen die Verweiszahlen in eckigen Klammern vollständig dargestellt werden. Am Ende der Arbeit werden die Literaturstellen in Zitationsreihenfolge aufgeführt und nach untenstehenden Mustern zitiert.		
<b>Abbildungen</b>	max. 12 Einzelabbildungen (bzw. Tabellen)	max. 10 Einzelabbildungen (bzw. Tabellen)	max. 4 Einzelabbildungen (bzw. Tabellen)	<i>Der int. Fall</i> : max. 4 Abbildungen; <i>Bildessay</i> : max. 10 Abbildungen	i. d. R. keine Abbildungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht in das Hauptdokument einbinden, sondern alle Abbildungen einzeln hochladen: <i>File Designation</i>: 2. <i>Image</i></li> <li>• Bei *.tif und *.jpg Dateien die Legende ins Fenster „Legend“ eingeben.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Farb-/Graustufen-Abbildungen: *.tif, *.jpg (Auflösung: 300 dpi).</li> <li>• Grafiken/Strichabbildungen: als Vektordateien, Word, PowerPoint oder Excel; oder als Bilddateien (z. B. *.tif oder *.jpg), Mindestauflösung 600 dpi.</li> <li>• Teilabbildungen: mit Kleinbuchstaben (a, b, c, d...) gliedern.</li> <li>• Abbildungslegenden: Abbildungen stets mit deutscher und englischer</li> <li>• Legende. Teilabbildungen, die mit Kleinbuchstaben (a, b, c, d...) gegliedert sind, benötigen eine ebenso gegliederte Legende.</li> <li>• Deutschsprachige Originalien, Rapid Comm. u. Übersichten: siehe <sup>2</sup></li> </ul>					
<b>Tabellen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stets mit deutscher und englischer Legende</li> <li>• Deutschsprachige Originalien, Rapid Comm. u. Übersichten: siehe <sup>2</sup></li> </ul>					als Word-Dokument hochladen: <i>File Designation</i> : 3. <i>Tabelle</i>
<b>Videos</b>	Format: *.avi, *.mpg, *.mov oder *.wmv. Nummerierung gemäß Reihenfolge des Erscheinens im Haupttext (Video 1, Video 2 etc.).				i. d. R. keine Videos	hochladen: <i>File Designation</i> : <i>Supplementary file</i>

Manuskriptbestandteil	Originalien, Rapid Communication	Übersicht	Technische Innovationen	Der interessante Fall, Bildessay (Pictorial Essay)	Editorial	Einreichung über ScholarOne Manuscripts ( <a href="http://mc.manuscriptcentral.com/roefo">http://mc.manuscriptcentral.com/roefo</a> )
<b>Zitierweise</b>	Originalien: max. 30 Literaturhinweise Rapid Comm.: max. 15 Literaturhinweise	max. 50 Literaturhinweise	max. 5 Literaturzitate, die als Kurzreferenzen in den Text integriert werden: (Dammann S et al. Fortschr Röntgenstr 1999; 170: 611)		max. 10 Literaturhinweise, Zitierweise siehe Originalarbeit u. Übersicht	
	<p><b>Zeitschriften:</b> Freyhardt P, Zeller T, Kroencke TJ et al. Plasma Levels Following Application of Paclitaxel-Coated Balloon Catheters in Patients with Stenotic or Occluded Femoropopliteal Arteries. Fortschr Röntgenstr 2011; 183: 448–455</p> <p><b>Online-Publikationen:</b> Naßenstein K, Nensa F, Schlosser T et al. Cardiac MRI: T2-Mapping Versus T2-Weighted Dark-Blood TSE Imaging for Myocardial Edema Visualization in Acute Myocardial Infarction. Fortschr Röntgenstr 2013; doi:10.1055/s-0033-1350516</p> <p><b>Bücher:</b> Thelen M, Ritter G, Bücheler E (eds). Radiologische Diagnostik der Verletzungen von Knochen und Gelenken. Stuttgart: Thieme, 1993: 261</p> <p><b>Buchkapitel:</b> Schild H, Rudiger J. Ellenbogengelenk. In: Thelen M, Ritter G, Bücheler E (eds). Diagnostik der Verletzungen von Knochen und Gelenken. Stuttgart: Thieme, 1993: 331–352 (sind mehr als 3 Autoren angegeben, bitte mit „et al.“ abkürzen) Die bibliographische Abkürzung der RöFo lautet: <b>Fortschr Röntgenstr</b></p>					
<p><sup>1</sup> inklusive Leerzeichen.  <sup>2</sup> Spätestens nach Manuskriptannahme sind zusätzlich englische Versionen aller Grafiken, beschrifteten Bilder und Tabellen zur Verfügung zu stellen; es beschleunigt wesentlich den Bearbeitungsprozess, wenn diese bereits bei der Einreichung vorliegen.</p>						